

## Bluesfestival 2017 – Schlosspark Laubach

Freitag, 25. August 2017

20.30 Uhr

A, Zirkus-Z

Diego's Bluesband

Rockiger Chicago-Blues und mehr. In den vergangenen fünf Jahren hat sich Diegos Bluesband nicht nur ein feines Repertoire aus Klassikern und weniger bekannten Blues-Juwelen erarbeitet, sondern auch den stabilen Ruf eines Garanten für vollen, aber gepflegten Sound. Gediegene Klassiker finden sich auch an den Instrumenten: Willi Schwerdhöfer (Schlagzeug), Thomas Lang (Gitarre, Bluesharp), Rolf Pobel (Bass), Paul „JJK“ (Gitarre) und Peter Ganz (Gesang). Die eigenständigen Arrangements zeigen die besondere Handschrift der fünf Musiker und ergeben zugleich ein musikalisch schlüssiges Bandkonzept, das nicht nur Bluesfans überzeugt.  
[www.diegos-bluesband.de](http://www.diegos-bluesband.de)

Freitag, 25. August 2017

21.30 Uhr

A, Zirkus-Zelt

Abi Wallenstein & Dieter Kropp

Den zweiten Abend eröffnet kein Geringerer als Abi Wallenstein. Über ihn sagte ein Kritiker kürzlich: "Wer über Blues in unseren Tagen mitreden will, muss Abi Wallenstein auf der Bühne erlebt haben." Seit über 50 Jahren erobert der charismatische Sänger und Gitarrist die Herzen der Bluesfans und für viele ist er eine Art Volksheld oder sogar schlicht die Verkörperung des Blues geworden. Sein Fingerpicking und seine Stimme sind einmalig und unverkennbar. In einem der zahlreichen Beschreibungsversuche heißt es: "Perkussiv und druckvoll schießt der Twang aus den Saiten seiner Gitarre, rau und direkt, passgenau und unverfälscht. Aber es ist zuallererst Wallensteins Stimme, die begeistert. Sie klingt heiser und rauchig, zaubert aber dennoch in ihre schwingenden Töne so viel Herz und Seele, dass sie jeden technisch noch so perfekten Gesang vergessen lässt."

Gemäß dem Motto des Festivals steht dem Altmeister mit Dieter Kropp ein herausragender Bluesharp-Spieler zur Seite, der auch als Autor einer Vielzahl von Mundharmonika-Lehrbüchern hohes Ansehen genießt. Einfühlsam, songdienlich und ohne sich in den Vordergrund zu stellen gestaltet er die Begleitung, um dann aber auch in seinen Soli mit Wucht gleichsam über die Zuhörer hereinzubrechen. Wir können einen fulminanten Start in den Abend erwarten.

Zusatz: Vita Wallenstein

Abi Wallenstein – Gesang, Gitarre  
Abi Wallenstein (geboren 08.12.1945 in Jerusalem) / Gesang und Gitarre, ist mittlerweile zu einer festen Größe in der europäischen Blues-Szene geworden. Bereits seit den frühen 60ern ist er als Solist, Bandleader und als Partner von Musikern wie Axel Zwingenberger, Vince Weber oder Inga Rumpf unterwegs. Kaum einer der Blues-Interpreten in den deutschsprachigen

Ländern spielt den Blues so authentisch wie er, dem „Vater der Hamburger Blues-Szene“, wie ihn ein Fachblatt einmal liebevoll genannt hat. „Seine Pickings, sein Verständnis für unaufdringliche Dramatik und seine tiefe Liebe zu dem, was er tut, machen Wallenstein zu einem, der nicht an seiner Musik verschleißt.“ (Kieler Nachrichten). Erste musikalische Erfahrungen sammelte Abi Wallenstein in Nordrhein-Westfalen. Sein musikalischer Urknall war zum einen der TWO NINETEEN BLUES im Musikunterricht, zum anderen der Film über den englischen Elvis THE TOMMY STEELE STORY. Damit ist eine Rhythm and Bluessaite ins Swingen gekommen, die bis heute in ihm weiter vibriert. Damals musste sofort eine Gitarre her. Mitte der 1960er Jahre zog er nach Hamburg und spielte zunächst allein auf der 12-saitigen Gitarre im Danny's Pan, dem Jazzhouse und im legendären Onkel Pö. Dann kamen Mundharmonika (TINY HAGEN) und Keyboards (PETER URBAN) hinzu, und bald begann er, in Rhythm & Blues Formationen mit GOTTFRIED BÖTTGER und VINCE WEBER zu spielen. Über die Jahre hat ABI WALLENSTEIN einen unnachahmlichen Gitarrenstil entwickelt, der von rhythmischen Bassläufen und gleichzeitig gespielten Akkorden und Melodielinien gezeichnet wird. Sein scheinbar einfaches Spiel erweist sich bei näherem Zuhören als komplex und vielschichtig, mit einem swingenden Groove, der mühelos die übliche Rhythmusgruppe von Bass und Schlagzeug ersetzt. Die Leser des Magazins „bluesnews“ wählten Abi Wallenstein 1996, 1997 und 1998 unter die Top 10 der deutschen Bluesbands. Abi war damit der jeweils beliebteste Solo-Künstler. Im Jahr 2000 erhielt er den „Talking Blues Award“ als Blues Act of the year 1999. 2003 bekommt sein Album „Step In Time“ den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und 2015 gesellt sich der „Blues Louis“ des SWR zur Trophäensammlung hinzu. critics: "Die Finger und Stimmbänder durch jahrelange Straßenmusik gestählt, gehört Abi sicherlich zu den expressivsten und mitreißendsten Bluesmusikern Europas". German Blues Circle ausgewählte Discographie:  
 – „Blues Avenue“ (1996)– „In Your Face“ (2000)– „Step In Time“ (2003)– „Feel Good Boogie“ (2013)

Freitag, 25. August 2017

20.30 Uhr

B, Gelbe Pagode

Chicago Line

Im Mittelpunkt der siebenköpfigen Formation Chicago Line steht die Sängerin Martina Sherman – blond, dunkle Sonnenbrille, eine Blues-Röhre, so kraftvoll wie facettenreich. Seit Anfang des Jahres 2004 begeistert Chicago Line das Publikum mit einer mitreißenden Mischung aus Blues, Boogie und Jazz mit Anleihen aus Rockabilly, Soul und Country. Konzerte von Chicago Line sind abwechslungsreich, schweißtreibend, tanzbar, stimmungsvoll und familiär. Diese besondere Atmosphäre weiß die seit der Bandgründung stetig angewachsene Fangemeinde ebenso zu schätzen, wie die geschmackvolle Songauswahl und die authentische Spielweise, auf die bei der Darbietung großen Wert gelegt wird. Weit mehr als 120 Konzerte hat Chicago Line inzwischen

bestritten, auf kleinen und aufgroßen Bühnen. Auch beim 22. „Blues, Schmus, Apfelmus“ war ChicagoLine schon vertreten und hat im Zirkuszelt die Zuschauer mitgerissen.  
[www.chicago-line.de](http://www.chicago-line.de)

Freitag, 25. August 2017

20.30 Uhr

C, Apfelweinzelt

Dede Priest (TX, USA) with Johnny Clark & The Outlaws

Dede Priest, gebürtige Texanerin, hat sich durch kontinuierliche Auftritte einen Namengemacht. Die stimmungswaltige Dame bewegt sich mit Ihre Gitarre und Geige zwischen Authentischer Blues, (Südstaaten) Rock und Folk und erinnert uns sowohl an Sister Rosetta Tharpe, Big Mama Thornton und Etta James, als auch an T-Bone Walker und Freddie King. Dede Priest verfügt über eine Großartige Stimme, die auch sehr in die modernen Klangbilder past. Die Modernität macht sich dabei an einem modifizierten Retro-Sound fest, der Grenzen sprengt. Johnny Clark & The Outlaws ist eine klassische 3 Mann Texas Blues Band. Tief verwurzelt in den amerikanischen Musiktraditionen von Texas bis Missouri ergänzen Sie diese mit ihren eigenen Stilen. Kerniger Texas Blues trifft hier auf den guten, alten Rock, melancholischen Folk und lebendige Country. "Ihr stimmungswaltiges Charisma verbreitet energiegeladenen Delta-Blues." "A Modern Day Blues Queen." "Sowohl textlich als auch folgerichtig musikalisch schleppend-groovenden Elektroblues." (Rocktimes, Blues News Magazine, Dieter Hanisch ~ Germany; Blues Society of Austin, Tx. ~ USA)

Dede Priest – [www.dedepriest.com](http://www.dedepriest.com)

Johnny Clark & The Outlaws – [www.jcoutlaws.com](http://www.jcoutlaws.com)

Samstag, 26. August 2017

13.30 Uhr

A, Zirkus-Zelt

Garage 3

Die haben doch nicht mehr alle Latten am Zaun“ so könnte mandenken wenn man einen Auftritt von Garage 3 erlebt. Genau aus diesen Latten sowie ein paar alten Zigarrenkisten baut Friedel Geratsch, Sänger und Gitarrist der Band, seine Instrumente. Mit 3 oder 4 Saiten bespannt und einem Bottleneck gespielt sind sie die Basis für den rauhen, ungeschliffenen Sound des Trios. Das rhythmische Fundament dafür liefern Schlagzeuger Stephan Schott und Bassist Tom Baer. Garage 3 ist Ruhrpott-Blues-Rock mit deutschen Texten, authentisch, eigenständig, handgemacht. Fernab vom computerperfektionierten Rock-Pop-Gedudel spielen die Musiker all die Töne, die im Mainstreamradio nicht vorkommen.

<https://www.facebook.com/Garage-3-1091391550873289/>

Samstag, 26. August 2017

17.00 Uhr

A, Zirkus-Z

32/20 Blues Band

Nach mittlerweile vier Studioalben und einer Live-Veröffentlichung spiegelt gerade das aktuelle, von der nationalen Fachpresse hochgelobte Album "CROSSBRAIN" die ganze Facette des modernen Blues wieder. Denn in "CROSSBRAIN" steckt einiges mehr als nur der gute alte Blues, den die 32/20 BLUES BAND mit einer rockigen Note in Richtung Johnny Winter oder Walter Trout gepimpt haben. Einige satte Gitarren-Sounds kann man hier erleben, ebenso scharfe Bottleneck-Einlagen wie fett verzerrte Licks inklusive schöner Bendings, die an Eric Clapton zu Cream-Zeiten erinnern. Das begeistert nicht nur Fans des traditionellen Blues, sondern bringt auch eingefleischte Rocker, Punker und Elektro-Jünger zum tanzen, denn Blues rules!

[www.32-20bluesband.de](http://www.32-20bluesband.de)

Samstag, 26. August 2017

20.30Uhr

A, Zirkus-Z

LADIES SING THE BLUES – Angela Brown, Gina Dunn, Scarlett

Fest in Frauenhand. Wenn sich drei der besten Sängerinnen aus dem klassischen Blues gemeinsam auf der Bühne treffen, ist Kommunikation angesagt. Gossip und Lipstick Traces werden in musikalische Geschichten verpackt, die viele Jahrzehnte umspannen. Die Musik mag aus den frühen 1920er Jahre kommen, die Stories aber sind immer wieder brandaktuell und altern nie. Es geht um Männer, um Männer und nochmal um Männer. Zum musikalischen Small-Talk treffen sich: Angela Brown, Chicago, die seit Anfang der 1980er Jahre regelmäßig in Europa auf Tournee ist und zwischen Irland und Griechenland auf allen wichtigen Festivals zu Gast war. In Chicago spielte sie die Hauptrolle der „Bessie Smith“ im Musical „Little Dreamer“. Gina Dunn aus Texas fühlt sich im Blues ihrer Heimat, der auf den kleinen Dörfern in den Honky Tonks und Spelunken gespielt wurde, sichtlich wohl. TV-Auftritte, u.a. beim NDR-Showbühnenfestival im Rahmen der Kieler Woche haben ihren Ruf als stimmungswaltige Blues-Lady geprägt. Scarlett Andrews gehört zur jungen Garde der Blues-Sängerinnen. Sie liebt die eindeutig-zweideutigen Vaudeville-Bluessongs der 1920er Jahre von Sängerinnen wie Alberta Hunter oder auch Sippie Wallace. Scarlett war in Frankreich, Ungarn, Österreich, der Schweiz und natürlich in Deutschland auf vielen großen Festivals zu hören. Am Klavier sitzt der Hahn im Korb, Christian Christl. Mit Angela Brown spielte er mehr als eintausend Konzerte, mit Gina Dunn ein paar Dutzend und mit Scarlett Andrews ist er im Duo seit 2007 unterwegs. Jetzt hat er sie alle auf der Bühne versammelt. Der Mann kennt sich also aus und hat sowohl die Frauen als auch die Tasten fest im Griff.

[www.bayoogie.com](http://www.bayoogie.com)

Samstag, 26. August 2017

13.00 Uhr

B Gelbe Pagode

Buttermarket Bluesband

Eine volle Packung Chicago-Blues, gewürzt mit einer gehörigen Portion Soul und Gospel und verfeinert mit einer Prise Jazz ergibt den unverwechselbaren Sound der Buttermarket-Blues-Band. Auf einem soliden Fundament von filigranen Drumrhythmen und kreativen Basslinien dominiert neben dem kraftvollen Gesang mal die Gitarre, mal die Keyboards oder die Bluesharp. Eigeninterpretationen von Bluesklassikern und auch unbekannteren Stücken mit teils dreistimmigen Vocals und jeder Menge Raum für Improvisationen sind bei dieser Band Programm. Grundgedanke ist, die energiegeladene Seite des Blues zu zeigen – die positiven Aspekte und kraftvollen Momente dieser Musik stehen dabei im Vordergrund, ohne dass die Freunde des gepflegten Slowblues dabei zu kurz kommen.  
[www.buttermarket-blues-band.de](http://www.buttermarket-blues-band.de)

Samstag, 26. August 2016

16.00 Uhr

B, Gelbe Pagode

Big Maneo

Big Meano ist ein leistungsfähiges alternatives Blues-Trio, das eine Vielzahl von rhythmischen Einflüssen mit Blues kombiniert, die die Skala von den USA bis zur britischen Invasion ausführen. Nehmen Sie einen Teil starken lateinischen Rhythmus von Santo Domingo, einen Teil komplexen Jazz Stylings aus New Orleans, Louisiana und einem Teil hypnotischen funky Blues aus Chicago, dazu noch eine Prise Illinois Rock und Sie haben eine leckere Big Meano Gumbo.

[www.bigmeano.de](http://www.bigmeano.de)

Samstag, 26. August 2017

20.00 bis 23.30 Uhr

B, Gelbe Pagode

Groovin' Stuff

„THE BLUES HAD A BABY, AND THEY NAMED IT ROCK`N ROLL“

Groovin`Stuff zelebrieren ihre Version von BluesRock druckvoll, dreckig, zeitgemäß und trotzdem den Helden der Vergangenheit verbunden. Angetrieben von der unverwechselbar rauhen Stimme Bernd Lindners liefern sich Gitarre und Harmonika wilde Live-Duelle. Es gibt kein verharren in festgefahrenen Blues-Schemen, Ausflüge in den SouthernRock und Improvisationen gedeihen auf präzisiertem Fundament, um gelegentlich unerwartete Haken zu schlagen.

MAXIMUM BLUESROCK: Bernd Lindner: Gitarre, Gesang, Simon Epp: Drums, Jörg Weber: Harmonika, Horst Daas: Bass

[www.groovinstuff.de](http://www.groovinstuff.de)

Samstag, 26. August 2017

13.30Uhr

C, Apfelweinzelt

Papa Legbas Blues Lounge

Mit Mundharmonika und Maultrommel, Blechgitarre und Blechtrommel, mit

Bassukulele, Mandoline, Nasenflöte, Kazoo und dreistimmigem Gesang legt Papa Legba's Blues Lounge besonderen Wert auf abwechslungsreichen Klang. Dabei bleiben Jürgen Queissner, Reiner Lenz und Thomas Heldmann immer nah am Sound ihrer Vorbilder, die zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts musizierend durch den Süden der Vereinigten Staaten zogen. Und wie die Musikanten aus dem Mississippi-Delta beschränkt sich die Band nicht auf zwölftaktigen Blues. In ihrem Repertoire finden sich ebenso Jazzstandards, Schlager, Hokus sowie eigene Stücke und Klassiker aus der Frühzeit der Rockmusik.  
[www.bluespapas.de](http://www.bluespapas.de)

Samstag, 26. August 2017

16.30 Uhr

C, Apfelweinzelt

Jörg Hegemann Trio & Rolf Marx, Gitarre

„Albert Ammons and his Rhythm Kings“ – so nannte der Chicagoer „King of Boogie Woogie“ seine Band, mit der er in den späten 40er Jahren für Furore sorgte. Neben der Rhythmusgruppe spielte dort ein Gitarrist, der stilistisch eher dem Swing zuzuordnen ist. Als Ergebnis entstanden Boogie Woogie- und Blues-Aufnahmen, die unvergleichlich herrlich swingen und eine bis heute einmalige Magie ausstrahlen. Darum ergänzt Boogie-Meister Jörg Hegemann sein authentisches Trio mit Dirk Engelmeyer (Schlagzeug und Gesang) und Matthias Klüter (Kontrabass) mit einem der besten Jazz- und Swing-Spezialisten weit und breit – mit Rolf Marx. Swingender, authentischer Boogie Woogie auf höchstem Niveau wird garantiert.  
[www.joerghegemann.info](http://www.joerghegemann.info)

Samstag, 26. August 2017

20.30 Uhr

C, Apfelweinzelt

Andi Valandi

Er ist erwachsen geworden, unser Straßenjunge, schreibt die Presse. Und das liest Andi Valandi so gar nicht gerne. Auch wenn er mittlerweile meist in weichen Betten übernachtet statt unterm Balkon und mit seiner Band auf hellen Bühnen spielt statt draußen im Schummerlicht vor dem Laden an der Ecke, so liegt sein Herz doch noch immer im Staub auf dem harten Kopfsteinpflaster der Straße. Und dort gehört es auch hin, sonst könnte er den dreckschen Blues in die Tonne kloppen und sich direktamente bei DSDS einschreiben und den Traum, mit Musik wirklich etwas zu bewegen im hampusgetränkten Whirlpool ersäufen. Stattdessen singt er, gestützt von den Punk- und Bluesriffs seiner Band weiter fröhlich vor sich hin... von Freiheit, Utopien, und dem zärtlichen Genuss von Sternburgbier in der königlichen Oper. Ja, ok, ok, er genießt das dichte Dach über dem Kopf und JA, er holt nachmittags die Kinder aus der Kita. So what? Dafür kann er heimlich mit der Eisenbahn der Kleinen spielen und auch bei Regen im Kerzenschein am offenen Fenster sitzen, von Piraten träumen und den Rotwein im Glas in Luft verwandeln – den

Blick neugierig unten auf das Straßenpflaster gerichtet. Ja – groß ist er vielleicht geworden, unser Straßenjunge – aber erwachsen?  
[www.andivalandi.de](http://www.andivalandi.de)

Samstag.26.Augst 2017

23.30–1.00 Uhr

C, Apfelweinzelt

Red Bananas Bluesband & Midnight Session

Blues, der ins Ohr und die Beine geht! Die Red Bananas Blues Band aus Wetzlar versprüht eine unbändige Spielfreude. Sie mischt gekonnt den Chicago-, Mississippi- oder Delta-Blues mit Rock- oder Funkelementen. Ob bei Festivals, kleinen Clubs, Firmenevents oder Familienfeiern diese Band fühlt sich überall zu Hause. Die Red Bananas Blues Band hat sich durch ihre groovige und erfrischende Eigenkompositionen in der hessischen Bluesszene schon längst etabliert. Wer hätte das gedacht? Der Blues kommt nicht aus Chicago, sondern... aus Wetzlar. Die Band spielt sowohl Bluesklassiker als auch viele eigene Songs. Besetzung: Mario Leitloff – Vocals, Gitarre Manfred Herr – Gitarre Bob Barone – Harp, vocals, percussion Lea Fuji – Bass Peter Alisch –

[www.red-bananas-blues-band.de](http://www.red-bananas-blues-band.de)

Sonntag, 27. August 2017

11.00 Uhr

A, Zirkus-Zelt

Al Frinderman Band

Der Blues ist sein Leben! Gitarrist Al Frinderman stand mit vielen Größen des Genres auf der Bühne. Wenn von der deutschen Bluesszene die Rede ist, kommt man an einem Namen nicht vorbei: Al Frinderman. Denn als einer der ganz wenigen europäischen Gitarristen hat er eine „schwarze“ Musikvergangenheit in den Südstaaten der USA. Wer den heute Siebzigjährigen auf der Bühne erlebt, ob als Solist oder Mitglied seiner Band, merkt sehr schnell, dass hinter dem Musiker mehr als nur eine klassische Gitarrenausbildung steht. Wer den Blues derartig verinnerlicht hat, muss ihn an seinen Ursprüngen studiert haben.

[www.al-frinderman-band.de](http://www.al-frinderman-band.de)

Sonntag, 27. August 2017, 14.45 Uhr

A, Zirkus-Zelt

Eddie Kold Band feat. Larry Doc Watkins

Die EDDIE KOLD BAND hat sich dem Rhythm&Blues verschrieben wie er in den 1950/60er Jahren von Musikern wie Muddy Waters oder Howlin' Wolf zelebriert wurde, verschrieben. Dazu kernige Bluesrockanleihen gemischt mit Jazz- und Soulfeeling. Vervollständigt wird die EDDIE KOLD BAND mit Schlagzeuger Christian DEWÜBB WÜBBEN, der u.a. bekannt durch die Deutschrockband ERDMÖBEL ist und Sven OSTROWSKI aus Köln. Der Kölner Gitarrenvirtuose EDDIE KOLD lernte sein Handwerk in Chicago, der Welthauptstadt des Blues. Im Bluesmekka setzte er sich

durch und spielte u.a. in den Bands von VANCE KELLY, ZORA YOUNG oder LV BANKS. Tourneen führten ihn zum Montreal Jazz Fest, Winnipeg Blues Fest und Amsterdam Blues Fest. Er nahm als wahrscheinlich einziger Deutscher Bluesman am Chicago Bluesfest 1991 mit Zora YOUNG teil. Beeinflusst von Little Milton, Hollywood Scott, dessen Vater Buddy Scott und Buddy Guy sowie Wes Montgomery beweist er eine stilistische Vielfalt von traditionellem Chicago Blues, Soul und Jazz. Was Chicago über ihn sagt: "He's my adopted son from Germany." Sir Walter Scott "I want him to be one of my sexy men. " – Nelly Travis (ihre Band heißt "Sexy Men") Mit der kabellosen Gitarre überrascht er das Publikum immer wieder, spielt auf dem Rücken liegend oder auf den Knien – ein Showman, der das Publikum mitreißt. LARRY „DOC“ WATKINS – the Blues doctor ...stammt aus West Virginia und lebt und arbeitet seit ca 20 Jahren in Deutschland. Mitte der neunziger Jahre fing er in hiesigen Clubs mit großem Erfolg an zu singen. Er liebt es, mit dem Publikum zu spielen und es in die Show einzubeziehen.  
[www.eddiekold.de](http://www.eddiekold.de)

Sonntag, 27. August 2017

11.30 Uhr

B Gelbe Pagode

Gravedigger Jones

Druckvoller, treibender BluesRock aus Trier! Am Tag als er das Grab für seine Mutter schaufelt, spielt er bis zum Morgengrauen und mit der letzten Note ist es auch mit ihm vorbei. "Gravedigger Jones had died"...Es ist die Geburtsstunde der gleichnamigen Trierer BluesRock-Band. Die 6 Totengräber spielen zu Ehren ihres Namensgebers Gravedigger Jones, BluesRock-Songs abseits des klassischen Chicago-Blues: Treibendes Schlagwerk, harte Riffs, pulsierender Bass, schneidende Bluesharp und kraftvoller Gesang. Stimmung garantiert! DIG THE HOLE! GRAVEDIGGER JONES, das sind: Dirk Digga (voc.), Dr. Ulmann M.D. (guit./voc.), DiggaHub (bass/voc.), Sgt. Evil Isaac (guit.) The Archbishop (drums) und Graveharper Salomän (bluesharp)  
[www.gravediggerjones.de](http://www.gravediggerjones.de)

Sonntag, 27. August 2017

15.30 bis 18.30 Uhr

B, Gelbe Pagode

The Ian Browne Band

Zum ersten Mal gastiert THE IAN BROWNEBAND in der neuen Besetzung beim Blues, Schmus & Apfelmus Festival in Laubach. Die Band besteht aus 5 Musikern aus der Wetterau und dem Main-Kinzig-Kreis und widmet sich im weitesten Sinne dem British Blues Rock und interpretiert Songs von Joe Cocker, Eric Clapton, Garry Moore, Joe Bonamassa und JJ Cale. Aber auch Titel von Pink Floyd oder den Beatles werden, mit einer eigenen Note versehen, gespielt. Zusätzlich schreibt die Band eigene Stücke. Das Aushängeschild und Namensgeber der Band ist Frontman und Lead Gitarrist Ian Browne, der schon in den 80er Jahren im Rhein Main Gebiet u.a. mit einer früheren Formation der Ian



Browne Band durch die Lande gezogen ist. Nach einer jahrelangen Pause hat er zusammen mit seinem Sohn Jason Browne (Gitarre/Gesang) die Gruppe 2015 neuformiert. Die Rhythmus Sektion der Band besteht aus Sascha Folz am Bass und Harald Steinke am Schlagzeug, der schon in den 80ern mit Ian in der Band spielte. Zudem gibt es Unterstützung durch Keyboarder und Sänger Hartmut Christe, der gemeinsam mit Harald Steinke zuletzt bei Rockfour gespielt hat. Auf der Bühne liefert die Ian Browne Band energiegeladene Rock Nummern ergänzt durch gefühlvolle Balladen und Blues-Titeln, die durch die mitreißende, leidenschaftliche Darbietung des Frontmanns in den Bann ziehen.  
[www.theianbrowneband.de](http://www.theianbrowneband.de)

Sonntag, 27. August 2017

11.15 Uhr

C, Apfelweinzelt

Sacred Sounds of Grass

Die Gruppe Sacred Sounds Of Grass gilt als die älteste aktive Bluegrass Band Deutschlands mit Gründungsdatum 1979. Mit ihrem klassischen Bluegrass Sound wird die Gruppe international auch als die authentischste Bluegrassband außerhalb der USA gehandelt. Dort wurde Sacred Sounds Of Grass auf 3 Tournéeen, in den Jahren 1989, 1990 und 1993, bei renommierten Bluegrass-Festivals frenetisch gefeiert. Ihr Sound ist charakterisiert von vokaler und instrumentaler Perfektion. Die Gruppe kann darüber hinaus auf zahlreiche live-Radioauftritte und TV-Produktionen zurückblicken. Ihr Können wurde auch oft als Begleitband von US-Künstlern auf Tournée bewiesen. 1998 wird Thilo in Wien gar als bester Banjospieler Europas gekürt.

Besetzung: Thilo Hain: Banjo, Gesang, Sam Hain: Mandoline, Gesang, Alfred Bonk: Kontrabass, Gesang, Norbert Dengler: Gitarre, Gesang  
[www.thilohain.com](http://www.thilohain.com)

Sonntag, 27. August 2017

15.15 Uhr

C, Apfelweinzelt

Front Porch Picking

„Front Porch Picking“: So heißt es in den Südstaaten der USA, wenn sich gute Freunde nach Feierabend auf der Veranda treffen, die Instrumente auspacken und gemeinsam musizieren. Front Porch Picking ist aber auch der Name einer Band die es immer wieder hervorragend versteht, mit ihrem Stilmix aus Americana, Blues und Hawaiian Hot Swing jedes Publikum mitzureissen. Das Instrumentarium reicht dabei von Steel Guitar und Ukulele über Percussion und Bass bis hin zu Gitarre, Blues Harp und Mandoline. Seit fast zehn Jahren tourt die Band über Deutschlands Bühnen, war wiederholt zu Gast bei verschiedenen Radiosendern und hat ihre Musik bisher auf drei Tonträgern veröffentlicht.

[www.frontporchpicking.de](http://www.frontporchpicking.de)

Samstag, 26. August 2017

18.00 Uhr

Ev. Stadtkirche BluesChor Laubach

Der BluesChorLaubach steht für gute Laune und Lebensfreude mit seinem unvergleichlichen Mix aus Blues, Jazz, Swing & more. Dieses Jahr steht das Konzert unter dem Motto „Summer in the City“. Freuen Sie sich also auf sommerliche Leichtigkeit, mit einem neuen Programm aus spritzigen und erfrischenden Lieblingsliedern. Die musikalische Doppelspitze teilen sich Roland Becker und Hermann Wilhelmi.

[www.blues-chor.de](http://www.blues-chor.de)

Freitag, 25. August 2017

21.00 Uhr

Akustik- & Mundartbühne

Bembelator

Wir sind „Bembelator“ und wir spielen hessischen Rock und Blues! Bembelator das sind: Heiko Lutz (Gitarre, Gesang), Wolfgang Schlicht (Bass, Gesang), Steffen Zaha (Schlagzeug) und Hessens Slowhand aus hr3 und Hessen Fernsehen Martin Philippi (Gitarre, Gesang). „Ebbelwei“ zum „Handkäs“ un „Griene Soß“ – das sind unsre Lieblingsthemen! „Mir sin e hessische Band“ un rocken auch wenn die Ladies „Viel zu viele Schuh“ ham!

[www.bembelator.de](http://www.bembelator.de)

Samstag, 26. August 2017

13.00 Uhr

Akustik- & Mundartbühne

Hinz & Kunzmann

Hinz und Kunzmann, vier Musiker die sich ihrer großen Leidenschaft der traditionellen Bluesmusik verschrieben haben. Peter Müller, dessen Vorliebe für offene Gitarrenstimmungen und der Bottlenecktechnik in seinem Spiel eindeutig zuerkennen ist. Der Sologitarrist Armin Lessel sorgt für die richtigen Fills und Solis. „Hitman“ Ginger Müller, sorgt am Cajon für fundamentalen Groove und Beat der den Song's einen erfrischenden Pepp verleiht. Der Sänger und Bluesharpspieler TomKunzmann kann dabei nur genießen und sich mit großer Leidenschaft seiner Performance widmen. Hierbei werden alte Klassiker gespielt und gehuldigt, wie auch eigene Songs eingebracht.

[www.tom-kunzmann.de](http://www.tom-kunzmann.de)

Samstag, 26. August 2017

16.00 Uhr

Akustik- & Mundartbühne

Bilderstock-Blues

Das Kölner "Bilderstöckchen" gehörte lange Zeit nicht zu den

bevorzugten Lagen der Domstadt. Dennoch haben die beiden Ralf`s sehr schöne Erinnerungen an den Ortsteil in dem sie groß geworden, bzw. viel Zeit verbracht haben! Op "unpluggt" mit kleinem Club-Setup oder auf der "großen" Bühne", der Charakter des Duo`s und ihrer ureigenen und fast ausschließlichselbst geschriebenen Blues- u. Rock- Interpretationen ist immer authentisch und ohne Netz und doppelten Boden. Nach 22 Konzertterminen (u.a. im Vorprogramm der Bläck Föös) wird derzeit bereits an der nächsten "Setliste" gearbeitet. Diese Titel erscheinen im März 2017 auf der neuen CD "Bilderstöckchenkraad", die sicher zum Festival in Laubach den Fan`s zur Verfügung steht. "Die beiden machen auf der Bühne keine Kompromisse sondern sie geben alles was in ihnen steckt"! "Das hat unser Publikum verdient, und nicht weniger"! Nach dem Motto "Live am Besten!" sind für das Jahr 2017 schon zahlreiche Gastspiele, und das nicht nur in Köln, fest gebucht.  
[www.bilderstock-blues.de](http://www.bilderstock-blues.de)

Samstag, 26. August 2017

19.30Uhr

Akustik- & Mundartbühne

Malcanto

Schangsongs dö la Gosse & Swing dö Garaasch Samstag, 26. August 2017 19.30 – 22.30 Uhr Akustik- & Mundartbühne Malcanto spielen Schangsongs de la Goss, Liederaus dem Hamsterrad des wahren Lebens – und da diese höhnische Tretmühle bekanntlich überall auf der Welt rattert, fällt das Repertoire auch entsprechend bunt aus : Da vereinen sich Polka-, Tango-, Walzer-, Bluegrass-, Latino- und Django-Rhythmen lustvoll in Malcantos Swing dö Garaasch und in den deftigen deutschen Texten wird beseelt von Liebe, Lust, Leid und dem Teufel im Detail, der Komik des Scheiterns, der Tücke der Objekte, der Erotik von Gemüse, der Ironie der Wohlstandsfassade und der Abgründe der Verhältnisse (oder umgekehrt) gesungen. Also raus aus dem Laufrad und rauf auf den Tanzboden !  
[www.malcanto.de](http://www.malcanto.de)

Sonntag, 27. August 2017

12.00 Uhr

Akustik- & Mundartbühne

De fiedele Oberhess'

Jochen Rudolph oder „ De fidele Owwerhess“ wie er mittlerweile genannt wird ...nicht zu Unrecht. Oberhessische Texte und Gedichte, ( überwiegend von Karl Brodhäcker ) Zitate und teilweise selbst komponierte Melodien zu „ Verzählches“ aus Ober und Mittelhessen runden den Auftritt ab. Keine Angst, die Mundart ist für Mittelhessen verständlich formuliert.  
Also freudig ran an die Lachmuskeln

Sonntag, 27. August 2017

15.30 Uhr

Akustik- & Mundartbühne

Dieter Kropp Bluesharp & Richie Arndt

Authentischer Harmonica Blues – swingt uramerikanisch, singt deutsch. Gesang, Blues Harp, und Gitarre – rudimentär und intensiv. Stilistisch orientiert an den Blues-Originalen der fünfziger Jahre besticht das Duo durch seine unprätentiöse Herangehensweise an das Genre. Ein sehr erfrischender Charakterzug. Mit Energie und der ihm eigenen geschmackvollen und mitreißenden Art seine Musik zu präsentieren spielt Dieter Kropp in seiner Duo-Formation feinsten Rhythm'n'Blues, Blues, Swing und Rock'n'Roll mit deutschen Texten, selbstironisch und augenzwinkernd – unterhaltsam und leidenschaftlich.

[www.dieterkropp.com](http://www.dieterkropp.com)

Sonntag, 27. August 2017

10.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Blues Gottesdienst

BluesChor Laubach

Musikalische Mitgestaltung des BluesChors Laubach beim Sonntagsgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde.

[www.blues-chor.de](http://www.blues-chor.de)

Workshop "Ukulele: Fingerpicking Blues",

Peter Funk

Sonntag, 27. August, 12.00 Uhr

Die Ukulele hat sich hierzulande längst als „Gute-Laune-Instrument“ etabliert. Dass man auf ihr, neben einfachem Strumming und Akkordbegleitung, auch hervorragend Blues und Fingerstyle spielen kann, möchte der Musiker und Buchautor Peter Funk auf diesem Workshop zeigen. 2016 erschien sein Lehrbuch „Ukulino – 15 Fingerpicking Hits für Ukulele“ im Hamburger Schell Music Verlag, er ist Preisträger des „Kulturpreis des Landkreises Göttingen“ und des „Goldenen Slide“, Sulingen. 2013 erschien auf dem norddeutschen Label Blind Lemon Records seine aktuelle CD „Slidewalk“.

[www.peterfunk-music.de](http://www.peterfunk-music.de)

Samstag, 26. August 2017

13.00 Uhr

Workshop

Workshop Delta Blues Guitar

Lerne die Tricks & Licks von Robert Johnson & Son House. Die Workshops von Andi Saitenhieb sind mittlerweile fester Bestandteil des Festivals. In diesem Jahr lernst du Schritt für Schritt die Spieltechniken der alten Blues-Klassiker wie Sweet Home Chicago, Kind Hearted Woman Blues, Dust My Broom, My Black Mama, Walking Blues, Death Letter Blues usw. Die erlernten Techniken, Turnarounds,

Solos und Licks lassen sich natürlich anschließend auch auf unzählige andere Blues-Songs Deiner Wahl übertragen! Gitarristen aller Spielstärken sind willkommen. Eigene Gitarren können gerne mitgebracht werden, man kann aber auch einfach nur zuhören und sich inspirieren lassen  
[www.andisaitenhieb.de](http://www.andisaitenhieb.de)

\*\*\*\*\*

\*\*

STANDBY BANDS (interne Info:)

Freitag, 25. August 2017

ab ca. 21.30 Uhr Standband Diego's Bluesband

Samstag, 26. August 2017

14.00 bis 20.00 spielbereit auf Abruf. Standby

ANDIS BLUES

ORCHESTER

Sonntag, 27. August 2017

A) 11.00 - 14.00 , B) 15.00 - 18.00 Standby Papa Legba's Blueslounge